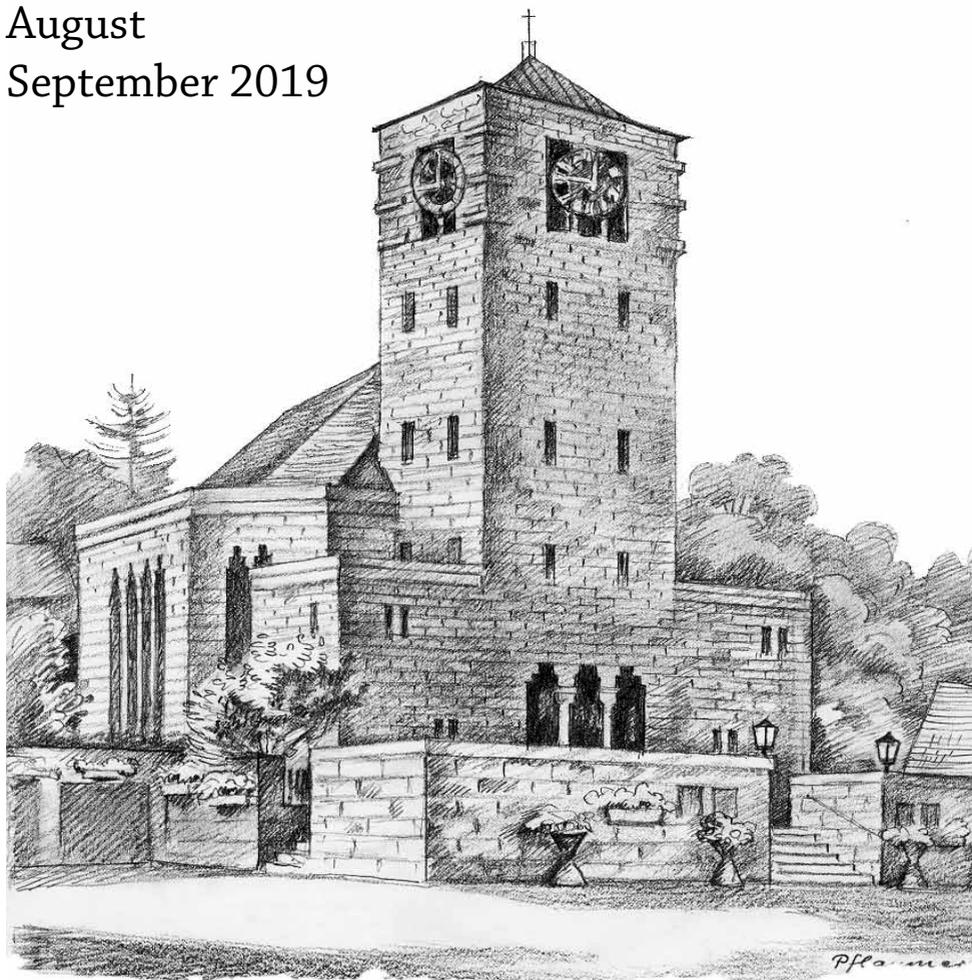


Der Gemeindebrief

Juli

August

September 2019



Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde Hartmannshof



© Steffen Werzinger

Liebe Leserin, lieber Leser,

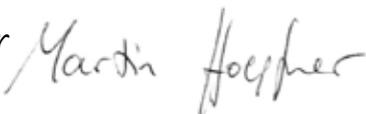
man hört ihren Arbeitsrhythmus schon von Weitem. Man hört, ob es schnell und leicht geht, oder ob die Anstrengung groß ist. Man sieht ihr jeden Kraftaufwand förmlich an. Je stärker die Lok arbeiten muss, desto mehr dampft und raucht es. Es ist faszinierend zu beobachten, wie das sichtbare Zusammenspiel der verschiedenen Stangen die Lok in Bewegung setzt – und in Bewegung hält. Scheinbar endlos schwere Lasten können die Loks ziehen – oder schieben.

Doch ganz so ist es nicht. Damit die Lokomotive auch funktioniert, bedarf es viel Pflege – und „Verpflegung“. Im Tender werden die Kohle für die Feuerbüchse und das Wasser für den Kessel mitgeführt. Sand sorgt beim Bremsen und Beschleunigen für den nötigen Halt auf der glatten Schiene. Regelmäßig muss auf längeren Strecken „nachgetankt“ werden. Eine Zwangspause ist nötig, weil sonst nichts mehr geht.

Die Dampflok – sie erinnert mich an mich selbst. An viele von uns. Wir sind die ganze Zeit am Rackern. Wir versuchen die verschiedenen schweren Lasten über kürzere oder längere Zeit möglichst souverän mit uns zu schleppen. Es gibt immer was zu tun. Und manches liegt uns vielleicht auch schwer auf der Seele. Verschnaufpause? Die gönnen wir uns oft viel zu selten. Dabei ist es doch mit uns wie mit den Dampfkolossen der vergangenen Zeit: Wenn uns der Brennstoff ausgeht – oder wir kein Wasser mehr haben, dann bleiben wir im wahrsten Sinne des Wortes auf der Strecke.

Sich die nötige Ruhe und die nötige Auszeit gönnen – dazu möchte ich uns alle einladen. Denn: auch wenn wir das Gefühl haben, dass wir funktionieren müssen – so müssen wir uns bewusst sein, dass auch wir Tankstellen und Pflege brauchen, um überhaupt funktionieren zu können. Um funktionieren zu können, müssen wir funktionsfähig bleiben. Jeder und jedem fällt da ein ganz eigenes „Wartungsprogramm“ ein. Für mich ist es die Musik. Oder das Planen und Gestalten meiner Modelleisenbahn. Am offenen Feuer sitzen und dort kochen. Alles Dinge, die entschleunigen und bei denen ich meine Ruhe habe und durchatmen kann. Dinge, die mich wieder in Einklang bringen mit meiner Seele, mit Gottes Schöpfung.

„Am siebten Tag ruhte Gott und heiligte den siebten Tag.“ Tun wir es auch – damit es danach wieder weiter gehen kann – mit Volldampf voraus.

Ihr 

Pfarrer Martin Hoepfner

Infoabend Konfi 3

Konfi 3

Kinder erleben Kirche



Seit letztem Jahr beginnt der erste Teil unseres Konfirmandenunterrichtes während der 3. Klasse der Grundschulzeit. Wenn Ihr Kind nach den Sommerferien in die dritte Klasse kommt sind Sie herzlich zum Infoabend am 9. Juli um 19.00 Uhr im Seniorenzentrum in Hohenstadt eingeladen. Wir freuen uns auf Sie. – Wenn Sie im Vorfeld schon Fragen dazu haben, wenden Sie sich bitte an unsere Jugendreferentin Michaela Ertl (☎ 0 96 65-95 47 22) oder Pfarrer Martin Hoepfner (☎ 0 91 58-9 28 86 51).

Sollten Sie keine schriftliche Einladung zum Elternabend erhalten haben, setzen Sie sich bitte mit dem Pfarramt (0 91 54-48 30) in Verbindung.



KiGo Freizeit am Knappenberg

Die Anreise zum Knappenberg verlief nach Plan. Da die Kinder schon wussten, mit wem sie ins Zimmer wollten, war die Zimmereinteilung schnell erledigt. Anschließend wurden sie mit Nudeln und Tomatensoße verköstigt. Auf dem Abendprogramm standen verschiedene (Kennenlern-)Spiele und der erste Teil der biblischen Geschichte „Jona und der Wal“. Der Tag wurde mit einer spektakulären Nachtwanderung und einem Abendgebet in der nahe gelegenen Kapelle abgeschlossen.

Am nächsten Morgen weckten die Helfer die Kinder mit einem Morgenlied für die „Stille Zeit“. Nachdem alle gut gefrühstückt hatten, ging es weiter mit der biblischen Geschichte. Danach konnten sich die Kinder beim Basteln kreativ austoben, wie z.B. mit Sandbildern, Teelichtgläsern, Fischkleiderhaken und Badesalz. Zum Glück wurden alle mit einem leckeren Mittagessen wieder gestärkt, sodass die Kinder am Nachmittag ein spannendes und aufregendes Geländespiel rund um Jona machen konnten. Nach dem Abendessen hörten alle noch ein weiteres Abenteuer vom Propheten Jona. Anschließend wurden noch verschiedene Gesellschaftsspiele gespielt, bevor der Tag wieder gemeinsam mit Nachtwanderung und Gebet abgeschlossen wurde.

Nach der Stillen Zeit und dem Frühstück am Sonntag mussten leider schon alle ihre Koffer packen. In der Kapelle wurde gemeinsam der Kindergottesdienst gefeiert und das Ende der Geschichte um Jona erzählt. Vor der Abreise gab es noch ein richtiges Sonntagsessen – Schweinebraten und Knödel, sodass alle Kinder (und auch die Helfer) satt, müde und glücklich nach Hause fahren konnten.

Junghelfer des KiGo-Teams

Ich bin dabei!

- ⚡ Findest Du es toll, in der Kirchengemeinde etwas zu bewegen?
- ⚡ Du willst Dich sozial engagieren?
- ⚡ Du willst Vorbild für andere sein?
- ⚡ Du hast Lust im Team zu arbeiten und Verantwortung zu übernehmen?

Konfi 3

Kinder erleben Kirche



Dann mach doch mit!

Wir suchen Leute, die über ihren Tellerrand hinausschauen und sich bei uns als Kinder- und Jugendleiter einbringen wollen.

Wir, das ist ein Team aus den evangelischen Gemeinden Eschenbach-Hirschbach, Hohenstadt, Pommelsbrunn und Hartmannshof.

Bei uns gibt es:

- 🟢 viel gute Laune und Spaß an der Sache
- 🟡 Du lernst ganz nebenbei auf andere zuzugehen, eine Gruppestunde zu planen und auch zu leiten
- 🟢 Du hast die Möglichkeit, im Umgang mit anderen Menschen Deine sozialen Kompetenzen zu stärken
- 🟢 Du lernst viele neue Freunde kennen
- 🟢 Außerdem bieten wir im Rahmen des „sozialen Jahres“ ein qualifiziertes Zeugnis über Dein eingebrachtes Engagement, das Du super Deinen Bewerbungsunterlagen beilegen kannst.

Neugierig? Dann melde Dich einfach bei Michaela, unserer Kinder- und Jugendreferentin per WhatsApp 01 51-74 36 34 33 - da erfährst Du mehr!

Ich bin dabei:

Carolina Rießner
14 Jahre alt
aus Eschenbach
Schülerin, 9. Klasse



Durch die tolle Betreuung im Konfi-Unterricht kam ich der Jugendarbeit näher und begann mich dafür zu interessieren. Inzwischen bin ich Teil des Konfi 3 Teams und mache eine Ausbildung zum Jugendleiter. Dadurch hat sich der Berufswunsch Erzieherin entwickelt.





© Foto: Wodicka

Hallo,

- ☀ Du hast Lust, dich regelmäßig mit Freunden zu treffen und neue Leute kennen zu lernen?
- ☀ Du singst und bastelst gern?
- ☀ Du bist zwischen 9 und 13 Jahre alt?
- ☀ Du erlebst auch gern mal ein Abenteuer?

Dann komm doch zu unserer neuen

Jungschar

Unsere nächsten Termine:

05. Juli 2019 13. September 2019

Wir treffen uns immer am 1. Freitag im Monat zur Jungschar im Gemeindehaus in Pommelsbrunn von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr.



© Grafik: GEP



Wir freuen uns auf Dich

Michaela Ertl-Linhard (Kinder- und Jugendreferentin) mit ihrem Team
Noch Fragen? ☎ 0 96 65-95 47 22 oder Nachricht an 0151-74 36 34 33

Damit es Dir in den Ferien nicht langweilig wird, kannst Du Dich bei den **Ferienprogrammen** der evangelischen Kirchengemeinden anmelden:

Dienstag, 30.07.2019

15.00 - 17.00 Uhr

Pommelsbrunn: „Gestalte Dein Glaskreuz“

Anmeldung bei Andrea Deyerler ☎ 01 51-75 07 36 46

Mittwoch 07.08.2019

14.00 - 18.00 Uhr

Eschenbach-Hirschbach: „Spaß unter Gottes Himmel“

Infos bei Tanja Appel, mittwochs, im Pfarramt Eschenbach

Mittwoch, 04.09.2019

10.00 - 13.00 Uhr

Hartmannshof: „Musik liegt in der Luft“ mit Melanie Süß

Infos/Anmeldung: Pfarramt Hartmannshof ☎ 0 91 54-48 30

ANGEBOTE FÜR TEENIES AB 13 JAHREN

JUGENDGRUPPE ESCHENBACH

Wir treffen uns jeden ersten Freitag im Monat von 19.00 bis 21.00 Uhr im Gemeindehaus in Eschenbach.

Kontakt: Klaus Tillmann

☎ 0176-34 35 19 08



© Grafik: Pfeffer

FISCHSTÄBCHEN HARTMANNSHOF

Wir treffen uns jeden Donnerstag um 18.30 Uhr im Gemeindehaus Hartmannshof (außer Ferien oder Feiertagen).

Kontakt: Lukas Matzulla über Pfarramt Hartmannshof

Zukunftsperspektiven

Liebe Gemeinde,

„kommt sie nun wieder?“ „Wenn ja, wann kommt sie wieder?“ „Ich hab gehört, sie zieht zu ihren Eltern...“

Solche Fragen und Spekulationen wurden an mich herangetragen. Und nur zu gern würde ich Ihnen nun genau sagen, wie es nach Ende der Elternzeit ablaufen wird. Allerdings kann ich das nicht.

Es gibt ein paar „Baustellen“, die hoffentlich noch geklärt werden können. Ein paar Dinge stehen allerdings fest.

Meine Elternzeit geht noch bis zum 30.4.2020. Ich hatte dann 18 Monate Elternzeit – das ist das Maximum, das mir gewährt wird, wenn ich die Stelle beibehalten möchte. Gern möchte ich zum 01.05.2020 wieder hier in Hartmannshof beginnen, allerdings nicht mit 75%. Das würde ich mit zwei kleinen Kindern einfach nicht schaffen. Ob und wie ich reduzieren könnte, ist noch nicht klar.

Mein Mann und ich haben in Unterhaidelbach (das ist ein Ortsteil von Leinburg) ein Grundstück gekauft und werden da hoffentlich zeitnah mit dem Bau eines Hauses beginnen. Sie haben es vielleicht immer wieder in meinen Predigten und in Gesprächen mit mir gemerkt. Heimat ist ein großes Thema für mich, das mich und uns schon lange umtreibt. Es wurde im Laufe der Zeit immer deutlicher, dass Heimat für uns auch mit einem festen Ort zusammenhängt. Ein Ort, an dem wir Wurzeln schlagen können. Ein Ort, an dem unsere Kinder wissen, dass sie dort zuhause sind und von dort nicht mehr umziehen müssen. Ein Ort, an wir sagen können: hier sind wir daheim.

Um weiterhin als Pfarrerin tätig zu sein, brauche ich außerdem ein stabiles und gleichzeitig flexibles Unterstützungsnetzwerk, das ich mit meiner Familie dann vor Ort habe.

Ich hoffe, ich bekomme dafür auch Ihr Verständnis. Dass wir aus Hartmannshof wegziehen wollen, hat nichts damit zu tun, dass wir uns hier nicht wohlfühlen, denn, ganz ehrlich, der Umzug wird nicht leichtfallen.

Ich bin zuversichtlich, dass ich auch für die Kirchengemeinde Hartmannshof eine gute und prägnante Pfarrerin sein könnte, auch wenn ich nicht mehr hier wohnen würde. Allerdings müsste die Landeskirche bzw. das Landeskirchenamt mich dafür von der Residenzpflicht befreien, denn eine Pfarrerin muss dort wohnen, wo sie tätig ist und wenn es ein Pfarrhaus gibt, dann muss sie auch darin leben. Diese Residenzpflichtbefreiung geht aber mit einem großen finanziellen Risiko für die Kirchengemeinde einher.

Es bleibt also spannend! Das weitere Vorgehen hängt vom Landeskirchenamt ab. Hoffen wir, dass wir gemeinsam mit dem Kirchenvorstand eine kreative Lösung finden können.

Herzliche Grüße

Ihre Judith Felsner

Servus und Grüß Gott nach Hartmannshof!

Ich darf mich Ihnen und euch kurz vorstellen: Ich bin der „Neue“ auf Zeit. Ich bin Martin Hoepfner und teile mir seit März 2016 die Pfarrstelle Offenhausen mit meiner Frau Ann-Sophie. Seit Mai 2019 habe ich nun zur Vertretung von Judith Felsner eine halbe Stelle zusätzlich in Ihrer Kirchengemeinde. Diese halbe Stelle wird hauptsächlich ausgefüllt durch die Geschäftsführung der Kirchengemeinde, Schulunterricht, Konfirmandenarbeit, Kasualien und Gottesdienste. Hauptsächlich werden Sie da mir begegnen, in der Schule aber begegnen die Schüler vor allem meiner Frau.

Kurz zu uns: Wir sind eine Patchwork-Familie. Zu viert wohnen wir im Pfarrhaus in Offenhausen. Musik wird bei uns großgeschrieben, viele unterschiedliche Modellbahnen sind in unserem Haus zu finden. Aus dem Alltag entfliehen wir am liebsten in unseren Garten, die Natur oder aber auch ins Mittelalter. Das war zwar in der Realität recht grausam, doch das Zeitnehmen und Zeit haben – ohne Smartphones oder Facebook – spiegelt wohl eine Sehnsucht unserer Tage wieder. Eine Sehnsucht nach mehr Gelassenheit und Ruhe.

Ich freue mich auf unsere Begegnungen und auf die vor uns liegenden gemeinsamen Monate und wünsche uns allen dafür Gottes reichen Segen.

Ihr
Martin Hoepfner

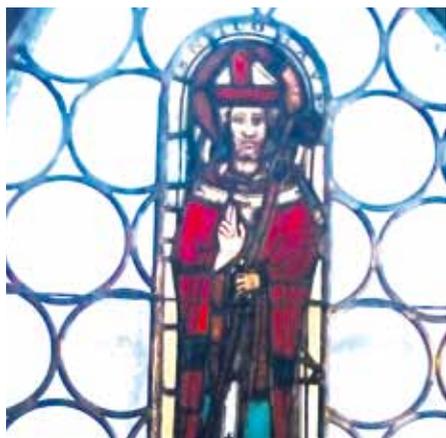


Vandalismus in unserer Kirche

In den vergangenen Monaten ist unsere Kirche immer wieder durch verschiedene Formen von Vandalismus beschädigt worden. In einigen Fällen wurde durch die Kirchengemeinde Anzeige gegen Unbekannt erstattet. Wenn Sie Beobachtungen gemacht haben, die zum Aufklären der Fälle führen können, wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an ein Mitglied des Kirchenvorstands oder Pfarrer Martin Hoepfner. Vielen Dank.

Frauenkreis unterwegs

Am 15. Mai besuchte der Frauenkreis die evang. Nikolauskirche in Henfenfeld. Pfarrerin Katrin Klinger erklärte uns sehr anschaulich und unterhaltsam die Kirche. Wir konnten die Glasmalereien aus dem 18. Jahrhundert in der Sakristei besichtigen und wir erfuhren Interessantes aus der Geschichte zum Sommersitz der Patrizierfamilie Pfinzing in Henfenfeld als Patron der Kirche.



Gospelkonzert der Amazingers

am Samstag, 13. Juli um 19.30 Uhr in unserer Kirche

Die Amazingers sind zu Hause in der Pfarrgemeinde Sankt Bonifaz in Erlangen. Seit 24 Jahren singen sich die Amazingers in die Herzen der Zuhörer und haben weit über die Grenzen ihrer Heimatstadt hinaus treue Fans gefunden.

Mit bis zu 50 Sängerinnen und Sängern sind die Amazingers ein stimmungsgewaltiger und vielseitiger Gospelchor, der es versteht, mit anspruchsvollen Choreografien und ohne Notenblätter zu singen. Dabei sind die Amazingers ein Freizeit-Chor, der sich einmal die Woche für zwei Stunden zum Üben trifft.

Die Amazingers gehen auch immer wieder neue musikalische Wege. Inspiriert durch ihren Chorleiter Harald Luft und professionell begleitet durch ihren Pianisten und Percussionisten Jörg Beckenbauer, trauen sich die Amazingers oft über die Grenzen des Gospel hinaus. So werden moderne Popstücke genauso engagiert einstudiert, wie auch Jazz, Swing oder traditionelle Africans, alles mit christlichem Bezug.

Die Konzerte der Amazingers sind grundsätzlich frei von Eintrittsgeldern, um allen Interessierten die frohe Botschaft des Herrn musikalisch zu überbringen, eine kleine Spende am Ende des Konzertes hilft, die Kosten zu decken.

Freuen Sie sich auf ein ca. 2-stündiges spirituelles Konzert mit vielen Highlights, bunt gemischten traditionellen Songs von Gospel bis Pop und lassen Sie sich begeistern für eine musikalische Reise zusammen mit den Amazingers!



Musik macht Spaß - Musik selber machen noch viel mehr!

Hast du Lust im Posaunenchor mitzuspielen und Trompete, Tenorhorn oder Posaune zu lernen? Dann bist du bei uns richtig!

Wir beginnen wieder mit der Ausbildung für Blechblasinstrumente.
Alle ab 8 Jahre, gerne auch Erwachsene, sind dazu herzlich eingeladen!

Du hast schon einmal im Posaunenchor mitgespielt und würdest gern wieder anfangen?
Dann wage den Neustart.

Auf dem Gemeindefest, am Sonntag, 22. September, bieten wir dir die Möglichkeit, Instrumente kennenzulernen und auszuprobieren.

Sprich uns einfach bei nächster Gelegenheit an. Unsere nächsten Auftritte:

- 07.07. Kirchweih Hauritz
- 21.07. Kirchweih Arzlohe
- 28.07. Kirchweih Guntersrieth
- 22.09. Gemeindefest

Weitere Informationen auch bei Obmann Klaus Haas, ☎ 09154-5649 oder per Mail haas51@t-online.de



Freud und Leid



Ein jeder Mensch **sei schnell**
zum Hören, langsam zum Reden,
langsam zum Zorn.

Monatsspruch
JULI
2019

JAKOBUS 1,19



Gottesdienste im Juli, August, September

an jedem Sonntag ist parallel zum Hauptgottesdienst

Kindergottesdienst

Jeden ersten Sonntag im Monat mit Kinderfrühstück,
an jedem dritten Sonntag im Monat ab 9.00 Uhr KiGo Spezial.

| Datum | Uhrzeit | Gottesdienst |
|--------|---------|---|
| 07.07. | 9.30 | Festgottesdienst zur Kirchweih in Hauritz, + KiGo Pfarrerin J. Felsner, Posaunenchor, MGV Hauritz |
| 14.07. | 9.30 | Gottesdienst, Lektor W. Prechtel +KiGo |
| 21.07. | 9.30 | Gottesdienst zur Kirchweih in der Kapellenruine Arzlohe |
| | 17.00 | Konfi 3 Familiengottesdienst in Hohenstadt |
| 28.07. | 10.00 | Festgottesdienst zur Kirchweih in Guntersrieth, + KiGo Pfarrer M. Hoepfner, Posaunenchor |
| 04.08. | 9.30 | Gottesdienst, Lektorin E. Kellner +Frühstück im KiGo |
| 11.08. | 9.30 | Gottesdienst, Lektor A. Albers +KiGo |
| 18.08. | 9.30 | Gottesdienst, Lektor K. Hämmerl +KiGo Spezial |
| 25.08. | 9.30 | Gottesdienst, Lektor W. Prechtel +KiGo |
| 01.09. | 9.30 | Gottesdienst, Lektor A. Albers + Frühstück im KiGo |
| 08.09. | 9.30 | Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer i.R. P. Loos +KiGo |
| 15.09. | 9.30 | Gottesdienst, Lektor R. List +KiGo Spezial |
| 22.09. | 10.00 | Familienfreundlicher Gottesdienst zum Gemeindefest, anschließend Mittagessen, Kaffeetrinken und Aktionen rund um die Kirche |
| 29.09. | 18.00 | Abendgottesdienst, Pfarrerin M. Berthold +KiGo |

Termine - Vorschau

13.10.2019

18.00 Uhr

Feuerwehr-Abendgottesdienst



Treffpunkt Gemeindehaus

| Gruppe | Engeladen sind | Termin | Infos |
|--|---|---|---|
| Mini-Club | Eltern-Kind Gruppe | mittwochs 9.00-11.00 Uhr | Johanna Berg Telefon 9 15 00 97 |
| Jungschar Gemeindehaus Pommelsbrunn | Mädels und Jungs von 9-13 Jahren | 1. Freitag im Monat von 16.30-18.00 Uhr 05.07./13.09. | Michaela Ertl-Linhard 0 96 65-95 47 22 |
| Konfi 3 | Konfirmanden- unterricht in der 3. Klasse | Di 09.07.: Markgrafenresidenz 19.00 Uhr Hohenstadt: Elternabend der neuen Gruppe Sa 13.07.: 9.30UhrGHPommelsbrunn Sa 20.07.: 9.30UhrGHPommelsbrunn So 21.07.: 17.00UhrKircheHohenstadt Familiengottesdienst | Michaela Ertl-Linhard 0 96 65-95 47 22 |
| Fischstübchen | Teenies ab 14 Jahren | donnerstags 18.30 Uhr | Lukas Matzulla |
| Rockenstubb | Erwachsene | dienstags 19.30 Uhr | Marita Pfann-Staudt Telefon 41 53 |
| Frauenkreis | Frauen | Donnerstag, 18.07. Mittwoch, 18.09. um 20.00 Uhr | Edeltraud Haas Telefon 56 49 |
| Gebetskreis | Erwachsene | mittwochs (monatlich) 20.00 Uhr 04.07./01.08./12.09. | Klaus Hämmerl Telefon 43 24 |
| Hauskreis | Erwachsene | montags 20.00 Uhr | Ruth Prühäuser Telefon 41 70 |
| Hauskreis | Erwachsene | donnerstags (14tägig) 19.00 Uhr 04.07./18.07./12.09./26.09. | Bettina Scharf Telefon 94 60 72 |
| Posaunenchor Jungbläser | Musik | freitags 20.00 Uhr Unterricht nach Absprache | Klaus Haas Telefon 48 21 |
| | Chorprobe | Abendgottesdienst jeweils 17.00 Uhr 29.09. | Gerdi Birzer Telefon 45 68 |



Was hülfte es dem Menschen,
wenn er die ganze Welt gewönne und nähme
doch Schaden an seiner Seele?

MATTHÄUS 16,26

Monatsspruch
SEPTEMBER
2019

| | | |
|--|---|---|
| Verantwortlich für Inhalt und Gestaltung dieses Gemeindebriefes ist: | | |
| Evang. Luth. Pfarramt Hartmannshof Pfarrerin Judith Felsner Hersbrucker Str. 3 91224 Pommelsbrunn Telefon (09154) 48 30 Fax (09154) 57 52 | pfarramt.hartmannshof@elkb.de www.kirchengemeinde-hartmannshof.de Spendenkonto: Sparkasse Nürnberg IBAN: DE05 7605 0101 0190 0604 83 BIC: SS KN DE 77 XXX | Auflage: 620 Stück COS Druck Hersbruck Bürostunden: Dienstag: 8.30-12.30 Uhr Mittwoch: 8.30-12.30 Uhr |
| Alle Daten sind für den gemeindeinternen Gebrauch bestimmt und dürfen nicht gewerblich verwendet werden. ©Fotos: S.5: L. Matzulla; S.10: E. Hämmerl; S. 11: Amazings; S. 12:Posaunenchor; alle weiteren: Gemeindebrief- Magazin; Redaktionsschluss für den Gemeindebrief Oktober/November: 10. September | | |
| | | Seite 15 |

Alle zwei Jahre verwandelt sich unser Kirchhof in einen großen Biergarten mit gutem Essen und Getränken, leckerem Kuchen und vielen Aktionen.

Am **22. September** ist es wieder soweit: wir feiern unser

Gemeindefest

rund um das Thema

Gottes Schöpfung

Wir
freuen
uns sehr,

gemeinsam
mit Ihnen zu
feiern.

*Herzliche
Einladung!*

Programm

10.00 Uhr Familiengottesdienst
mit Posaunenchor anschließend
Wunschkonzert des Posaunenchors

ab ca. 11.30 Uhr Mittagessen
Spanferkel aus Frechetsfeld und Salate

Kaffee und Kuchen

Aktionen

für alle

Generationen:

- Bau eines Insektenhotels
- Bau von Nistmöglichkeiten für Nützlinge (Ton-Topf)
- Samenbälle werden hergestellt
- ein Imker erklärt die Welt der Bienen
- Hüpfburg
- Crepes von den Fischstäbchen
- Kickerturnier

Es liegen in den nächsten Wochen nach den Gottesdiensten und im Pfarramt Listen für Salat- oder Kuchenspenden und zur Mithilfe aus. Vielen Dank für Ihren Beitrag!